



In vertrauter Runde beim ersten Alternachmittag in Bellinghoven: Rechts Frau Elisabeth Klöters, die mit 91 Jahren älteste Teilnehmerin war.

Die Einladungen wurden persönlich überbracht

Bellinghoven. — In der festlich geschmückten Gaststätte Heinrichs fand am Dienstag der erste Alternachmittag statt. Der Vorstand des Kapellenvereins hatte sich die Mühe gemacht und alle alten Leute von Bellinghoven persönlich aufgesucht, um sie zu einem gemütlichen Nachmittag einzuladen. So konnte Josef Hasen, Vorsitzender des Kapellenvereins, fast alle eingeladenen Gäste begrüßen, darunter besonders Bürgermeister Stein, den Ratsherrn Greven und Kaplan Zabala aus Erkelenz. Eine große Freude war es für die alten Leute, daß Oberpfarrer Thomas aus Elser, ein alter Bellinghovener, zu Gast war. Bürgermeister Stein überbrachte die Grüße des Stadtrates und überreichte Frau Elisabeth

Klöters, die mit 91 Jahren die älteste Teilnehmerin war, und Josef Rütten, mit 88 Jahren ältester Teilnehmer, ein kleines Geschenk. Nachträglich zum Muttertag erhielt jede Frau noch ein Päckchen Kaffee zum Geschenk. Bis in den Abend saß man vergnügt in der Dorfgaststätte zusammen.